

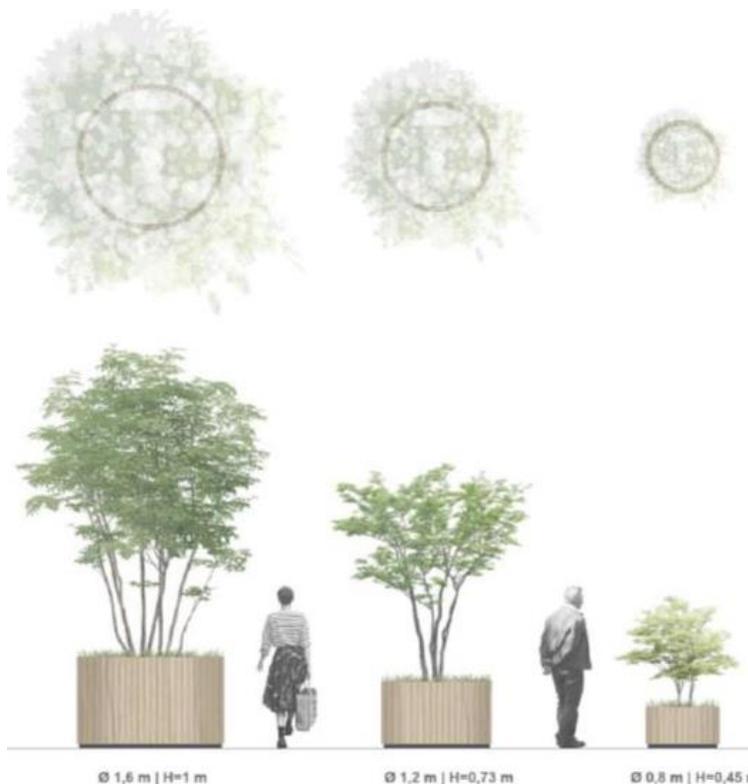
Projekt D5

Begrünung der Innenstadt

Im Zuge der Entwurfsplanung für den Marienplatz wurde von den beauftragten Landschaftsarchitekten ST raum a. ein Bepflanzungskonzept für den zentralen Stadtplatz entwickelt. Da der Marienplatz auch für den Wochenmarkt und verschiedenste (Groß-) Veranstaltungen genutzt wird und in weiten Teilen unterirdisch durch Spartenrassen belegt ist, basiert das Pflanzkonzept auf mobilen Pflanzkübeln, die keinen Erdanschluss haben und bei Veranstaltungen ohne großen Aufwand versetzt werden können.

In der Hauptstraße wurden als kurzfristige Intervention und Aufwertung nach der Umbauphase bereits Pflanzkübel (sog. Wanderbäume) aufgestellt, die eine Aufwertung des öffentlichen Raumes dargestellt und kleinklimatische Verbesserungen erwirkt haben und bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden haben.

Mit dem REACT-EU Programm sollen die für den Marienplatz entwickelten Pflanzgefäße und Pflanzungen in den Bereich der Unteren Hauptstraße fortgeführt werden. Das entwickelte Pflanzkonzept beinhaltet Pflanzkübel in drei unterschiedlichen Größen sowie eine Pflanzenauswahl.



Dieses Projekt wird vom Freistaat Bayern und der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.

REACT-EU



EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert

REACT-EU

Visualisierung der geplanten Pflanzkübel von ST raum a.